

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 14

Illustration: "Chumm Chrigel, mir müesse die Drei us der Wand abehole [...]"
Autor: Joss, Heinz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Joss

Aus einer Erklärung des Schweizer Alpenclubs: «Der Kanton verpflichtet zwar die Bergführer zur Teilnahme an Rettungsaktionen, kümmerte sich aber bis anhin in keiner Weise um ihre Versicherung und die Deckung von Kosten und Verdienstaussfall. Da es aber kaum Aufgabe einer privaten Organisation sein kann, durch-Kostengutsprache, Abschluß von Unfallversicherungen, Bereitstellung teuren Materials und anderem mehr dafür zu sorgen, daß die Rettungsmannschaft, ohne sich vorerst um die Deckung der Kosten bemühen zu müssen, sofort ausrücken kann, hat sich der SAC kürzlich an den Bund und einzelne Kantone gewendet, um diese zu einem Beitrag an das alpine Rettungswesen zu veranlassen. Bei Flug-, Straßen- und Seeunfällen wirkt der Staat ja schon längst mit. Der Bund hat seine Hilfe leider versagt ...»

«Chumm Chrigel, mir müesse die Drei us der Wand abehole — für d Choschedeckig mache mer de ne Wohltätigkeitsbazar — we mer wider abechöme ...»